

Informationen über die Gemeinderatssitzung vom 19.10.2023

1.) Projektvorstellung Zeininger Immobilien „Quellengründe“; Grundsatzbeschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass bzgl. einer Bebauungsstudie bei den Quellengründen die Firma Zeininger Immobilien aus Linz an die Marktgemeinde herangetreten ist. Hierzu begrüßte der Bürgermeister den Vertreter der Firma und bat um Vorstellung des Projektes. Das Projekt wurde vorgestellt und nach einer interessanten und intensiven Diskussion mehrheitlich vertagt, es fand also keine Grundsatzbeschlussfassung statt.

2.) Beitritt zum Kaufvertrag Obernberger Fernwärme betreffend Grundstück 362/1 KG Obernberg am Inn; Beschlussfassung

Ein Kaufvertrag lag zur Genehmigung vor. Es handelte sich um ein Grundstück, das die Fernwärme verkaufte. Die Marktgemeinde Obernberg sollte nun diesem Kaufvertrag vollinhaltlich beitreten, was auch einstimmig geschah. Dies wurde im Zuge der damals stattfindenden Umwidmungen so festgelegt.

3.) Vereinbarung Marktgemeinde Obernberg am Inn & Obernberger Fernwärme GmbH betreffend Baulandsicherungsvertrag; Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass beim Baulandsicherungsvertrag für die sogenannten Quellengründe 2, die sich im Besitz der OFWG befinden, ein grundbürgerliches Vorkaufsrecht für die Marktgemeinde Obernberg am Inn eingeräumt wurde. Dies bedeutet jedoch, dass bei jedem Grundstücksverkauf durch die Fernwärme somit die Gemeinde mittels Gemeinderatsbeschluss von ihrem Vorkaufsrecht zurücktreten müsste. Dies hätte zur Folge, dass die Verkäufe immer von den Sitzungen des Gemeinderates abhängig sind. Aus diesem Grunde wurde diese Vereinbarung einstimmig beschlossen, damit man sich dies in Zukunft erspart.

4.) Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 37; Grundsatzbeschlussfassung

Wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von dieser abgesetzt.

5.) Auftragsvergabe PV Anlage Mittelschule Obernberg am Inn; Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass bereits vor ca. 1,5 Jahren von Seiten der Fernwärme beabsichtigt war, eine PV-Anlage am Dach der Mittelschule anzubringen, was ja auch sehr positiv anzusehen ist. Nach mehreren Besprechungen kam man letztendlich in den Gremien zu dem Entschluss, dass die PV-Anlage direkt von der Marktgemeinde angeschafft und betrieben werden sollte. Wir wollen uns hier wieder unabhängiger vom Strommarkt machen. Es handelt sich hier um eine über 100 KWpeak Anlage, wobei 40 000 kw als Selbstverbrauch durch die Mittelschule anvisiert werden können. Alles weitere würde eingespeist werden. Auch in Zukunft wollen wir noch mehr in Richtung Energieautarkheit gehen. Es lagen insgesamt 3 Angebote vor, den Zuschlag erhielt der Best – und Billigstbieter, die Firma Solexus aus Neukirchen an der Vöckla. Wir investieren hier sinnvoll in die Zukunft der Marktgemeinde. Einstimmiger Beschluss.

6.) Auftragsvergabe Karl Sailer GmbH & Co KG; Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass es bereits weitläufige Gespräche zwischen unserem Architekten Team M, der Firma Karl Sailer, die auf Naturpools spezialisiert ist, sowie der zuständigen Abteilung beim Amt der Oö. Landesregierung gegeben hat. Von Seiten des Landes wird nunmehr eine technische Beschreibung sowie die dazugehörigen Unterlagen von Seiten der Firma Karl Sailer benötigt. Auch in den Gremien der Marktgemeinde wird das Projekt Neubau Freibad in Naturpoolvariante selbstverständlich vorangetrieben. Hierzu lag ein Angebot vor, das einstimmig beschlossen wurde.

7.) Vergabe von Lieferungen und Leistungen gem. §56 Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF der Gemeindeordnungsnovelle 2002; Beschlussfassung

Es wurden Rechnungen für die Notbeleuchtungsanlage der Landesmusikschule, für Beamer für die Mittelschule, für eine Überdachung bei der Mittelschule und für die Reparatur des Sonnenschutzes bei der Mittelschule einstimmig genehmigt.

8.) Sondernutzungsvereinbarung öffentl. Gut bzgl. Schanigärten; Beschlussfassung

Seit Corona suchen die Gastronomen immer jährlich für eine Nutzung der Schanigärten auch über den Winter hinweg an. Auch der zuständige Ausschuss beschäftigte sich intensiv mit dem Thema. Natürlich wurde darüber auch in mehreren erweiterten GV-Sitzungen diskutiert. Nun sollte eine dauerhafte Möglichkeit geschaffen werden. Die Gastronomen, die in Zeiten wie diesen natürlich unterstützt werden sollen, können nun zwischen 2 verschiedenen Möglichkeiten wählen. Entweder wird mit Ende Oktober abgebaut, oder es werden gewisse Kriterien erfüllt, die ein Verbleiben der Schanigärten über den Winter hinaus ermöglichen. Der Beschluss fiel einstimmig.

9.) Übertragungsverordnung Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei ; Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass eine Übertragungsverordnung für Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei zur Beschlussfassung vorlag. Einige, in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallenden Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei, sollten im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit in die Zuständigkeit des Bürgermeisters übertragen werden, was auch einstimmig geschah. Mit in Kraft treten dieser Verordnung sollte die aus dem Jahr 1998 außer Kraft treten, denn seit diesem Zeitpunkt gab es dies schon ähnlich in Obernberg und dies wurde nun auf den neuesten Stand gebracht.

10.)Vergabe von Ehrennadeln durch die Marktgemeinde Obernberg am Inn; Beschlussfassung

Es wurde der Antrag gestellt, dass GV Frau Maria Reiter und GV a.D. Karl Eckelsberger Aigner im Zuge der nächsten GR-Sitzung die Ehrennadel der Marktgemeinde Obernberg erhalten sollten. Beide Abstimmungen fielen einstimmig. Gratulation an beide.

11.)Prüfbericht Prüfungsausschusssitzung 11.09.2023; Kenntnisnahme

Die Prüfungsausschussobfrau, Renate Wagner, verlas ihren Bericht. Es wurden u.A. die Belege des 2. Quartals 2023 geprüft und die Ein – und Ausgaben beim Pferdemarkt.

12.)Allfälliges

Unter diesem Top wurde über eine Baumspende zum 50 – jährigen Patenschaftsjubiläum, gespendet vom Ehrenbeauftragten der Patenschaft, Herrn Wolfgang Großmann, der in der Burg in Zukunft aufgestellt wird und einen besonderen Platz finden sollte.

Weiter gab es noch einige Anfragen der GR.

Wir hoffen in Ihrem (eurem) Sinne gehandelt zu haben und wünschen einen wunderbaren Herbst in unserem schönen Obernberg,

Ihr (euer) Fraktionsobmann Gerhard Stockhammer, Bgm. Martin Bruckbauer und die Mitglieder der BOMB Gemeinderatsfraktion